

Handout Initiativennetzwerk „Wo bleibt die Bahn“ für Treffen im BMK am 18. April 2023

Kontakt: Jutta Spitzmüller, jutta.spitzmueller@utanet.at

Mitglieder des Initiativenetzwerks

- [Bahn für alle](#)
- [Donauuferbahn jetzt](#)
- [Hirschstetten retten](#)
- [IG Regionalbahn Weinviertel](#)
- [Lobau bleibt!](#)
- [Lobauforum](#)
- [Pro Franz-Josefs-Bahn](#)
- [Restart Wien-Krems-Linz](#)
- [Rettet die Lobau](#)
- [S80 Lobau](#)
- [Verbindungsbahn besser](#)
- [Verkehrsforum Waldviertel](#)
- [Verkehrswende.at](#)
- [Vierspuriger Ausbau Meidling-Mödling verbessern](#)
- [Zukunft auf Schiene](#)

Unsere Motivation

Milliardenbudgets im Bahnsektor vermitteln zunächst den Eindruck, Österreich sei bereits auf dem besten Weg, die Verkehrswende quasi auf Schiene zu bringen.

Zeitgleich mit der Verkündung immenser Investitionsbeträge und dem Vorantreiben wichtiger langfristig angelegter Infrastrukturprojekte (insbes. Koralm-, Semmeringbasistunnel, Brennerbasistunnel) werden „im Kleinen“ jedoch auch heute noch Haltestellen und wesentliche Teile des Streckennetzes aufgelassen, womit auch die regionale Infrastruktur für den schienengebundenen Güterverkehr verloren geht.

Viele Politiker setzen in unserem Lande auch heute noch alles daran, die Bevölkerung weiterhin am Gängelband der Automobilität zu halten und den weiteren Ausbau des Straßennetzes zu forcieren. Daraus resultieren neu projektierte, vollkommen aus der Zeit gefallene Betriebsansiedelungen und Transportketten, die abseits der Bahn ganze Städte und Regionen mit motorisiertem Straßenverkehr fluten.

Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, und um ein gemeinsames Bild vom Status quo und den Zukunftserwartungen zu zeichnen, haben sich zahlreiche Initiativen aus Wien, NÖ und dem Burgenland zu einem Initiativennetzwerk „Wo bleibt die Bahn“ zusammengeschlossen. Es soll damit auch gelingen, die Marginalisierbarkeit einzelner Gruppen zu überwinden und als Interessengemeinschaft

Beschwichtigungsversuche zu entkräften, es würde sich in den jeweiligen Fällen bloß um bedauernswerte aber im Sinne des „größeren Ganzen“ notwendige Maßnahmen zulasten einer vernachlässigbaren Minderheit handeln.

Es ist höchste Zeit, einen parteiübergreifenden Konsens darüber herzustellen, dass auch auf regionaler Ebene einer intakten, durchgängigen Bahninfrastruktur eine zentrale Bedeutung beizumessen ist.

Unsere Petitionen

Wir verweisen beispielhaft auf folgende themenbezogenen Petitionen und Anliegen aus unserem Initiativennetzwerk:

Burgenland

- <https://www.openpetition.eu/petition/online/zukunft-auf-schiene-a-joevo-sinen-van>

Niederösterreich

- <https://www.openpetition.eu/at/petition/online/beibehaltung-des-schweinbarther-kreuzes>
- <https://www.openpetition.eu/at/petition/online/bahn-fuer-alle-kleine-oebb-haltestellen-fuer-den-nahverkehr-erhalten>
- <https://www.openpetition.eu/at/petition/online/weg-frei-fuer-neue-donauuferbahn>

Wien

- <https://mein.aufstehn.at/petitions/ausbau-verbindungsbahn-wien-bedurfnisse-von-mensch-und-natur-beruecksichtigen-zurueck-an-den-start>
- <https://www.wien.gv.at/petition/online/PetitionDetail.aspx?PetID=964cf68a629b4a37a06aeba09c367a4a>
- <https://www.s80lobau.org/kontakt.php>
- [https://hirschstetten-retten.at/wp-content/uploads/downloads/Petitionen/Petition GR Donaustadt 150309.pdf](https://hirschstetten-retten.at/wp-content/uploads/downloads/Petitionen/Petition_GR_Donaustadt_150309.pdf)

Unsere Erwartungen und Ziele

Wir bitten Sie, unsere Anliegen auf fachlicher und politischer Ebene zu unterstützen und die bedarfsgerechte Ertüchtigung des Bahnnetzes in der Fläche voranzubringen:

- Schienengebundene Infrastruktur positiv konnotieren als wichtigen integralen Bestandteil einer zeitgemäßen Regional- und Siedlungsentwicklung
- Konsequentes Mitplanen eines Alltags der kurzen Wege und Aktiver Mobilität
- Bürger:innenbeteiligung mit tatsächlicher Mitgestaltungsmöglichkeit bereits in frühen Planungsphasen
- Reaktivierung stillgelegter/aufgelassener Bahnlinien
- Erhaltung/Wiederherstellung auch kleinerer Haltestellen
- Wo immer möglich, gezielte Priorisierung der Schiene gegenüber der Straße